



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

Kennzeichnung wie auf dem Etikett/Handelsname: MMC PMK BMK Test

Produktnummer: BMKPMK0270

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Stoffprüfung.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Keine andere Verwendung wird empfohlen.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

M.M.C. International B.V.
Frankenthalerstraat 16-18
4816 KA Breda, Die Niederlande
Telefon: +31-76-5711140, Fax: +31-76-5719300
Email: info@mmcinter.com
Webseite: www.narcotictests.com / narco-sens.eu

Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallkontakt: 112 / 911
Nationales Giftinformationszentrum: +31-30-2748888

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

die Gemischs ist nach klassifiziert: Verordnung EC 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Gefahrenklassen:

Oxidative Flüssigkeit (Kategorie 2)
Hautätzend (Kategorie 1A)
Akute Toxizität (Kategorie 1)

Gefahrenhinweise:

H272
H314
H330

Etikettenelemente:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweise:

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.



Sicherheitshinweise:

- P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
- P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe/Gemische: Gemisch.

Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung (IUPAC/EC)	CAS-Nummer	Konzentration (% w/w)	SKs, M-Faktoren, Schätzungen der akuten Toxizität	Einstufung EC1272/2008
	EC-Nummer			
Nitric acid	7697-37-2	90-99%	Ox. Liq. 2; H272: C ≥ 99 % Ox. Liq. 3; H272: 70 % ≤ C < 99 %	Ox. Liq. 2 H272 Skin Corr. 1A H314 Acute Tox. 1 H330
	231-714-2			

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Schnelligkeit ist wichtig. Erste Hilfe leisten und sofort einen Arzt aufsuchen. Ersthelfer sollten angemessen geschützt sein (siehe Abschnitt „Handhabung und Lagerung“). Entfernen Sie die betroffene Person von weiteren Expositionen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenspülanlagen und Sicherheitsnotduschen vorhanden sind.

Inhalativ: Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten in einer halb aufrechten Position. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder Anzeichen eines Atemstillstands ist künstliche Beatmung einzuleiten. Eine Mund-zu-Mund-Beatmung kann gefährlich sein. Sauerstoff verabreichen, wenn ausgebildetes Personal verfügbar ist.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, waschen Sie den Mund mit Wasser aus und geben Sie Wasser zum Trinken.

Hautkontakt: Mit Wasser durchtränken, kontaminierte Kleidung entfernen und die betroffene Haut mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser waschen oder duschen.



Augenkontakt: Spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit Augenspüllösung oder sauberem Wasser. Halten Sie die Augenlider während des Spülens offen. Lassen Sie die betroffene Person nicht die Augen reiben.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine bekannt.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Nach Exposition gegenüber Säure / NO_x-Dämpfen sollte der Patient (patient) mindestens 48 Stunden lang medizinisch beobachtet werden, da sich ein verzögertes Lungenödem entwickeln kann.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Salpetersäure ist nicht brennbar, aber wenn es in einem Feuer verwickelt ist, verwenden Sie die besten verfügbaren Mittel, um das Feuer zu löschen (z. B. Wasser oder CO₂).

Ungeeignete Löschmittel: Verwenden Sie keine chemischen Feuerlöscher oder Schäume und versuchen Sie nicht, das Feuer mit Dampf oder Sand zu ersticken.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Salpetersäure ist nicht brennbar, hat aber oxidierende Eigenschaften und kann daher mit vielen brennbaren Materialien reagieren, und dadurch Brände verursachen und giftige Dämpfe (Stickoxide) freisetzen. Kann bei Kontakt mit einem starken Reduktionsmittel explodieren. Reagiert mit den meisten gängigen Metallen unter Freisetzung von Wasserstoff, welcher mit Luft explosive Gemische bilden kann.

Gefährliche thermische Zerfall- und Verbrennungsprodukte: Stickstoffoxide.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Verwenden Sie Wassersprays, um feuergefährdete Behälter und Strukturen zu kühlen, Dämpfe zu verteilen und das Personal zu schützen. Vermeiden Sie die Entsorgung von kontaminiertem Löschwasser in die Umwelt.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Umluftunabhängige Überdruck-Atemschutzgeräte und vollständig säurebeständige Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Personen, die mit größeren Freisetzungen zu tun haben, sollten vollständige Schutzkleidung einschließlich Atemschutz tragen. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt sowie Inhalationsdämpfe. Evakuieren Sie unnötiges Personal.

Umweltschutzmaßnahmen: Austretendes Material eingrenzen, wenn es möglich und sicher ist. Achten Sie darauf, die Kontamination von Wasserläufen zu vermeiden. Informieren Sie die zuständige Behörde im Falle einer versehentlichen Kontamination von Wasserläufen oder Abflüssen. Mit Wasser verdünnen und die Säure beispielsweise mit Natron oder Natriumcarbonat neutralisieren, bevor kontaminiertes Material in Kläranlagen oder Wasserläufe eingeleitet wird.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Bei kleinen Verschüttungen mit Wasser verdünnen und vorsichtig mit kalziniertem Soda und / oder Kalk neutralisieren und nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt und das Einatmen von Dämpfen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Tragen Sie beim Umgang mit kleinen Mengen einen Augen- und Handschutz. Tragen Sie eine vollständige Schutzausrüstung, wenn eine Gefahr von Undichtigkeiten oder Spritzern besteht. Beim Verdünnen die Säure zu Wasser und nicht Wasser zu Säure geben.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren; fern von Hitze, Zündquellen und direkter Sonneneinstrahlung. Rauchen ist im Lagerbereich nicht gestattet. Von unverträglichen Substanzen fernhalten (siehe Abschnitt Stabilität und Reaktivität). Behälter vor Korrosion und physischen Beschädigungen schützen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS Nummer	der Bestandteil	Wert
7697-37-2	Nitric acid	STEL: 2.6 mg/m ³ (1ppm)

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen: Lokale Entlüftung wo sinnvoll. Stellen Sie Sicherheitsnotduschen und Augenwascheinrichtungen an jedem Ort zur Verfügung, an dem Haut- oder Augenkontakt auftreten kann.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutz ist für den normalen Umgang mit hochkonzentrierter Salpetersäure erforderlich (außer bei geschlossenen Systemen). Im Allgemeinen werden Masken mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) = 20 gemäß BS EN 529:2005 empfohlen. Für kurze Expositionszeit, werden folgende Masken empfohlen: EN149 Typ FF P3, EN 14387 Typ B oder Typ E Modell P3, EN 1827 Klasse FMP3. Für eine längere Expositionszeit werden Vollmasken oder Masken mit einem Frischluftgerät empfohlen: Vollmaske EN 143, EN 14387, EN 12083 Klasse P3 oder Klasse XP3, EN12941 Klasse TH3, EN 12942 TM3, EN14593 oder EN138.

Handschutz: Bei Hautkontakt undurchlässige chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 verwenden (erforderlich): Material: Butylkautschuk, PVC, PTFE-Fluorelastomer.

Augenschutz: Wenn Spritzer wahrscheinlich auftreten können, tragen Sie chemische Schutzbrillen, z.B. EN 166 oder Vollmaske EN 402 (erforderlich). Wenn Spritzer wahrscheinlich auftreten können, tragen Sie geeignete säurebeständige Schutzkleidung und Gummistiefel (erforderlich).

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig.

Farbe: Farblos.

Geruch: Scharf.

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

pH: Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): -42 °C



Siedepunkt/Siedebereich (°C): 82 °C
Flammpunkt (°C): Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.
Entflammbarkeit (fest, gas): Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündung (°C): Keine Daten verfügbar.
Obere/untere explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck: 62 hPa @ 20 °C
Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte: 1.513
Wasserlöslichkeit (g/L): 500 g/L @ 20 °C
nOctanol/Wasser Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.
Viskosität, dynamisch (mPa.s): 0.617 - 2.27

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe sind keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität verfügbar.
Chemische Stabilität: Wärmebeständig/ reaktionstabil bei normalen Lagerbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen: Direkte Hitze, hohe Temperaturen, um die Freisetzung von Salpetersäuredämpfen und die Beschädigung des Behälters zu vermeiden. Die Reaktion mit den meisten gängigen Metallen setzt Wasserstoff frei. Exotherme Reaktion mit Wasser.
Unverträgliche Materialien: Brennbare Materialien, organische Stoffe, Reduktionsmittel, Laugen, Metallpulver, Schwefelwasserstoff, Alkohole, Chlorate und Carbide, Kohlenstoffstahl, Monel, Kupfer, verschiedene andere Metalle und Legierungen, brennbare Flüssigkeiten und Chromsäure. Kann heftig mit Reduktionsmitteln, starken Basen, organischen Materialien, Chloriden und schlussendlich aufgeteilten Metallen reagieren. Ist korrosiv gegenüber Beton.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Beim Erhitzen können Salpetersäure- und NO_x-Dämpfe entstehen. Für Brandsituationen siehe Abschnitt „Hinweise für Brandbekämpfung“.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Lebensgefahr bei Einatmen.
Einatmen: Nebenwirkungen beobachtet LC50 2,650 mg/m³
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität: Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar.
Aspirationstoxizität: Keine Daten verfügbar.



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung: Vorsichtig mit Kalk oder Karbonaten neutralisieren. Gemäß den relevanten örtlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen: Als unbenutztes Produkt entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 2031

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: NITRIC ACID (other than red fuming, with nitric acid>70%)

Transportgefahrenklassen: 8

Verpackungsgruppe: I

Etiketten: 8, 5.1

Seetransport (IMDG)

UN-Nummer: 2031

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: NITRIC ACID (other than red fuming, with nitric acid>70%)

Transportgefahrenklassen: 8

Verpackungsgruppe: I

EmS code: F-A, S-Q

Etiketten: 8, 5.1

Lufttransport ICAO/IATA

UN-Nummer: 2031

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: NITRIC ACID (other than red fuming, with nitric acid>70%)

Transportgefahrenklassen: 8

Verpackungsgruppe: I

EtikettenLand : 8, 5.1

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I.

Nicht eingetragen.



Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzung- und Verbringungsregister.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form.

Nicht eingetragen.

Zulassungen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.

Nicht reguliert.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

Nicht reguliert.

Andere EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Immer anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz.

Nitric acid, CAS 7697-37-2

Andere Vorschriften: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) No 1907/2006.

Nationale Vorschriften: Beachten Sie die nationalen Vorschriften für die Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.



Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Änderungen: GHS ausgerichtet.

Volltext der H-Sätze:

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Schulungsinformationen: Verwenden Sie es wie angegeben.

Weitere Informationen: Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) wurde erstellt und ist ausschließlich für dieses Produkt bestimmt.

Hinweis für die Leser: Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Ergänzung zu anderen von ihnen gesammelten Informationen verwenden und die Eignung dieser Informationen zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung und zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer unabhängig beurteilen.

Diese Informationen werden ohne Gewähr geliefert und jede Verwendung des Produkts, die nicht mit diesem Sicherheitsdatenblatt (SDS) oder in Kombination mit einem anderen Produkt oder Verfahren übereinstimmt, liegt in der Verantwortung des Benutzers.